

POSITIVE POST

Der Newsletter der Aidshilfe Wuppertal

Inhalt dieser Ausgabe

- *Testaktion an der Uni
- *Kirche und sexuelle Bildung
- *Abschied von Stefan Kühn
- *Neues vom Vorstand
- *Sommerfest der AHW
- *Waffelnachmittag am 30.5.
- *IDAHOBIT in Wuppertal und Remscheid
- *"Es ist großartig mitgestalten zu können!"



*Abschied von Stefan Kühn

In den letzten Jahren war der Sozialdezernent Stefan Kühn ein wichtiger Ansprechpartner für den Vorstand der AHW. Als unsere Pläne für die Projektstelle in Remscheid noch in den Kinderschuhen steckten, organisierte er ein Treffen mit seinem Remscheider Gegenstück und dem Leiter des dortigen Gesundheitsamtes. Er hatte auch immer ein offenes Ohr für unsere finanziellen Sorgen und setzte sich im Stadtrat für uns ein. Und vor allem ist er ein absolut menschlicher und humorvoller Typ, mit dem man schnell per du ist. Stefan ist in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen und wir haben uns in aller Form für die vielen Jahre guter Zusammenarbeit bedankt. Susann hat uns bei seiner Abschiedsfeier vertreten.

HALLO AN ALLE!

Der Wonnemonat Mai macht in diesen Tagen seinem Namen alle Ehre. Wir liefern euch mit dieser Positiven Post Lesestoff für ein paar schöne Minuten, die ihr während des Lesens hoffentlich in der Sonne verbringt!

Viel Freude beim Lesen wünschen euch

Daniel, Jana, Liane, Sarah & Susn

*Testaktion an der Uni

Es ist mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden, dass wir zu Beginn der jeweiligen Semester eine Testaktion an der Uni Wuppertal anbieten. So waren wir auch am 16. April wieder angerückt, um kostenlos und anonym auf HIV zu testen. In Kooperation der Bergischen Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit und HIV-Beratung und dem Queerreferat der Uni Wuppertal konnten wir das Angebot ermöglichen. Von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr haben so tatsächlich 20 Menschen einen Test auf HIV bei uns durchführen lassen. Das zeigt wieder einmal, dass die Nachfrage in der Stadt hoch und unser Angebot absolut wichtig ist.



*Kirche und sexuelle Bildung



Mitte April war Susn von der Ev. Kirchgemeinde Schwelm eingeladen, in einem Gesprächskreis von ü30-Erwachsenen über HIV, Aids und die Arbeit von Aidshilfe zu sprechen. In einer gemütlichen Runde mit 15 Menschen wurde gelacht, gestaunt, gefragt und sehr genau zugehört. Denn alle Anwesenden begriffen sehr schnell: Sexuelle Bildung hört nicht mit dem Schulabschluss auf! Wie groß ist die Klitoris? Was bedeutet „n=n“? Warum sagt Trans*sein nichts über die sexuelle Orientierung aus? Und warum ist der Verhältnis von Zahnärzt*innen und Menschen, die mit HIV leben, gelegentlich immer noch schwierig? – Das waren Fragen, die an diesem Abend „endlich“ beantwortet werden konnten. Und die Lust gemacht haben auf mehr. Mal sehen, wann die nächste Einladung folgt

*Neues vom Vorstand

Die Aidshilfe Wuppertal ist als „Sachkundige Bürgerin“ im städtischen Ausschuss für Gleichstellung und Antidiskriminierung vertreten. Üblicherweise repräsentiert Vorstand Chris dort den Verein. In der Vergangenheit vertrat ihn Andrea Wetzchewald. Deren Nachfolgerin im Team ist nun nicht automatisch auch die Nachfolgerin im Ausschuss. Daher hat Chris in der vergangenen Woche Susann Heichel offiziell nominiert. Bei der nächsten Ausschusssitzung muss dann abgestimmt werden, ob sie die AHW dort vertretungsweise vertreten darf. In der Stadtverwaltung ist es schon einmal etwas bürokratischer. Unsere Anwesenheit bei dem Ausschuss hat sich in der Vergangenheit immer wieder als wertvoll erwiesen – zum Beispiel, wenn wir dort von Plänen für Broschüren für bestimmte Zielgruppen erfahren und dafür sorgen können, dass wir und das Thema „sexuelle Gesundheit“ nicht vergessen werden. Zudem ist Diskriminierung leider ein Thema,

POSITIVE POST



*Waffelnachmittag am 30.5.

Da unser letztes Waffeleßen so gut angekommen ist, machen wir das doch gleich noch einmal: Am 30. Mai findet von 15 bis 17 Uhr in unseren Räumen das nächste Waffelbacken für positive Menschen, deren Freund*innen und Familien statt. Ihr seid also erneut herzlich eingeladen vorbei zu kommen und gemeinsam zu Schlemmen. Ihr habt Lust bekommen? Dann meldet euch bis zum 26. Mai unter info@aidshilfe-wuppertal.de dazu an.

*Sommerfest der Aidshilfe Wuppertal

Am 25.6. möchten wir gern zum großen Sommerfest der Aidshilfe Wuppertal einladen. Ab 17 Uhr (bis 20 Uhr) werden wir den Hof vorbereitet haben und uns auf dich freuen können! Es wird gegrillt, gechillt und sich kennen gelernt. Jede Person bringt etwas für das Buffet mit, Getränke und Grillgut werden wir vor Ort haben. Wenn du dabei sein magst, melde dich doch einfach mit folgenden Infos an: magst du dein Grillgut mit Fleisch, vegetarisch oder vegan? Was bringst du mit (Salat, Brot, Dips oder etwas ganz Anderes)? Anmelden kannst du dich am besten unter: info@aidshilfe-wuppertal.de



Auf einen schönen Sommerabend!

*Es gibt etwas Großes zum IDAHOBIT... in Wuppertal und Remscheid

Der 17. Mai ist das Datum, an dem die Weltgesundheitsorganisation beschloss, Homosexualität nicht mehr als Krankheit zu werten. Das war 1990, vor 34 Jahren. Aber auch heute ist die Idee, queere Identität sei eine Krankheit oder eine Ideologie, noch weit verbreitet. Queere Menschen fordern am IDAHOBIT darum: Schluss mit Queerfeindlichkeit und Diskriminierung! Für eine Gesellschaft, in der LSBTIAQ* Personen überall willkommen sind!

Das Erstarken rechter Gruppierungen in Deutschland und weltweit schafft Verunsicherung. Dieses Jahr stehen viele Wahlen in Deutschland an: Rechte Gruppen haben größere Chancen als je zuvor, Wahlen zu gewinnen. Sie bedrohen damit Gleichheit, Freiheit und Gerechtigkeit – und am Ende unsere Demokratie. Deshalb ist es gerade jetzt so wichtig, Haltung zu zeigen und unsere gemeinsame Arbeit für ein respektvolles Miteinander zu stärken und zu intensivieren!

Deshalb werden wir in Wuppertal an diesem Tag am 12 Uhr mit einem Infobollerwagen über die Nordbahntrasse ziehen. Ab 15 Uhr findet im Mirker Bahnhof eine Living Library statt, bei der sich lebendige Bücher ausleihen lassen, die aus ihrem Leben als queere Menschen erzählen. Ab 20 Uhr findet im Hutmacher eine queere Party statt.

Und auch in Remscheid läd das Haus Goldenberg in der Remscheider Str 226 von 18-22 Uhr zu Party und Tanz ein. Kommt gern vorbei! Seid bunt!



Wir feiern eine regenbogenbunte Tanz+Party im Safeplace Haus Goldenberg in der Remscheider Straße 226 in 42853 Remscheid. Eingeladen sind alle Menschen ab 16, die sich zur queeren Community zählen, sowie deren Freund*innen und andere allies. Anreise mit dem Bus: Linie 660, Haltestelle Haus Goldenberg.



POSITIVE POST



*“Es ist großartig mitgestalten zu können!“

Aidshilfe NRW zeichnet Christoph Weber mit Ehrenamtspreis aus

Am 16. April veranstaltete Die Aidshilfe NRW ihren Jahresempfang 2024 im Düsseldorfer Maxhaus. In diesem Rahmen wird alljährlich auch der Ehrenamtspreis merk|würdig vergeben. In diesem Jahr wurde die Auszeichnung an Christoph Weber vergeben. Weber ist seit 20 Jahren Teil des ehrenamtlich geschäftsführenden Vorstands der Aidshilfe in Wuppertal. Er hat die Arbeit des Vereins in den letzten Jahrzehnten maßgeblich mitgeprägt. Zu seinen persönlichen Highlights in seiner Arbeit zählt vor allem die Installierung einer Projektstelle der Aidshilfe Wuppertal in der bergischen Nachbarstadt Remscheid. Mit der hauptamtlichen Mitarbeiterin Jana Kawina ist somit seit fünf Jahren auch Aidshilfearbeit am Mollplatz 3 in Lennep möglich. „Anlaufstelle für Menschen mit HIV war bei uns in Remscheid immer das Gesundheitsamt. Heute sehen wir aber welche Bereicherung es ist eine Anlaufstelle in Remscheid zu haben, auch wenn es die „Wuppertaler“ Aidshilfe ist.“ So Sven Wolf, Mitglied des Landtags in NRW, der die Laudatio bei der Verleihung hielt.

Die Aidshilfe mit ihrer Beratungsstelle in der Simonsstr. 36 richtet sich mit ihrer Arbeit an Menschen die Fragen zu HIV und Aids haben oder damit leben. Seit 2022 macht der Verein durch seine Namensweiterung „Zentrum für Gesundheit, Sexualität und Selbstbestimmung im Bergischen“ deutlich, dass sein Angebot aber auch weit darüber hinaus geht. Neben kostenfreien HIV-Testangeboten und der Beratung zu sexueller Gesundheit im Allgemeinen wird auch Unterstützung zu sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität angeboten.

KONTAKT

Aidshilfe Wuppertal e. V. Zentrum für Gesundheit, Sexualität und Selbstbestimmung im Bergischen

Simonsstraße 36
42117 Wuppertal

info@aidshilfe-wuppertal.de
Telefon 0202 450003
Fax 0202 452570
www.aidshilfe-wuppertal.de

Montag bis Donnerstag,
09:00-16:00 Uhr

Spendenkonto

Stadtparkasse Wuppertal +++ IBAN: DE02 3305 0009 0000 9376 49 +++ BIC: UPSDE33XXX